

Thriving of a Riff (Ch. Parker)
 Chasing the Bird (Ch. Parker)
 Moment's Notice (J. Coltrane)
 Stella by Starlight (Y. Washington)
 I Remember Bird (C. Adderley)
 Lillie (S. Jones)
 Bezdroza (P. Perlinski)
 Frytki (P. Perlinski)
 Blues for Carriers (M. Komar)
 Mala Septima (H. Miśkiewicz)
 Supplement (Z. Jaremko)
 Carry on! (Z. Jaremko)

JAZZ CARRIERS

(VR Polen)

Henryk Miśkiewicz (as)
 Zbigniew Jaremko (ts, ss)
 Pawel Perlinski (p)
 Marian Komar (b)
 Zbigniew Kitliński (dr)

Ansage: Peter Bause

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“: Martin Linzer,
 Günter Sonnenberg

Die Gruppe „Jazz Carriers“ wurde Ende des Jahres 1971 gegründet. Ihren ersten Erfolg feierten die jungen Musiker beim Festival „Jazz an der Oder“, Wrocław, im März 1972. Sie gewannen den 1. Preis in der Kategorie der modernen Gruppen. Im April 1972 nahm die Gruppe am internationalen Festival in Prešov (ČSSR) teil, errang eine Goldmedaille und den Titel „Europäische Extraklasse“. Beim holländischen Beek en Donk-Festival im Juni 1972 gewann die Gruppe zwei Preise, als beste moderne Formation und als beste Gruppe des Wettbewerbs überhaupt. Im Oktober 1972 nahm die Gruppe dann erfolgreich erstmals an der Jazz Jamboree in Warschau teil.

Die „Jazz Carriers“ gehören damit zu den profiliertesten Formationen der zeitgenössischen polnischen Jazz-Szene, dafür sprechen auch zahlreiche Funk- und Fernsehproduktionen und Konzert- und Club-Gastspiele im ganzen Land. Im März 1973 produzierte die Gruppe ihre erste LP (Carry on!) für die Serie „Polish Jazz“.

Die Musik der Gruppe ist deutlich orientiert am hard bop (mit Charlie Parker-Reminiscenzen), dem sie jedoch einen neuen, modernen sound verleiht, zudem finden sich Elemente des jazzrock und des free jazz in einer eigenwilligen Synthese.

Henryk Miśkiewicz (as) ist Student der Warschauer Musikhochschule, er war lange Mitglied der vorwiegend aus Studenten rekrutierten Big Band Stodola.

Zbigniew Jaremko (ts, ss), Mitbegründer der Gruppe, einer ihrer hauptsächlichen Komponisten und Arrangeure, Student der Warschauer Musikhochschule, war Mitglied der Warschauer Old Timer und der Big Band Stodola. Auf dem Beek en Donk-Festival gewann er den 1. Preis als bester Instrumentalist.

Pawel Perlinski (p) war Mitglied des Andrzej Mazurkiewicz Quartetts und der Big Band Stodola. Er ist Pianist am Warschauer Nationaltheater.

Marian Komar (b) war ebenfalls Mitglied der Big Band Stodola und anderer Gruppen.

Zbigniew Kitliński (dr) ist Student der Warschauer Musikhochschule. Auf dem Festival „Jazz an der Oder“ gewann er den 2. Preis der Instrumentalisten.

Unser Spielplan

Deutsches Theater

DER FRIEDEN	Aristophanes/Hacks
NATHAN DER WEISE	Lessing
FAUST I	Goethe
DER DRACHE	Schwarz
DIE AULA	Kant
EINZUG INS SCHLOSS	Schneider
LEBEN UND TOD KÖNIG RICHARD III.	Shakespeare
ONKEL WANJA	Tschechow
AMPHITRYON	Hacks
DIE KIPPER	Braun

Kammerspiele

MASS FÜR MASS	Shakespeare
DIE MILLIONÄRIN	Shaw
DAS TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna
TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN	Gogol/ Luneau/Coggio
DER LANGE WEG ZU LENIN	Baierl
DONA ROSITA BLEIBT LEDIG	Lorca
CLAVIGO	Goethe
KABALE UND LIEBE	Schiller
JUNO UND DER PFAU	O'Casey
DIE NEUEN LEIDEN DES JUNGEN W.	Plenzdorf
DER MANN VON DRAUSSEN	Dworezki

Kleine Komödie

BEGEISTERT VON BERLIN	
DER PARASIT	Schiller
DAS PFLICHTMANDAT	Mortimer
FRAGEN SIE MEHR ÜBER BRECHT	

JAZZ in der Kammer

Nr. 62

„Jazz in der Kammer“ Nr. 63 findet am 28. (20 Uhr) und 29. Dezember 1973 (18 und 21 Uhr) in den Kammerspielen des Deutschen Theaters statt.

Es spielt die Harbour Jazz Band (Holland).

Der Vorverkauf hat begonnen.

204 BG 018/116/73 0,7 1982

Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Gerhard Wolfram